



Nähe schaffen: Mit Handpuppen den Religionsunterricht lebendig gestalten

Heilpädagogisches und religionspädagogisches Arbeiten mit Handpuppen

**Samstag, 19. September 2020, 09:15-16:45 Uhr,
Paulusakademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich**

Figuren vermögen beim Betrachter eigene, innere Seelenbilder anzusprechen und hervorzurufen. Diese Bilder führen zu Kraftquellen, die uns helfen, unseren Gefühlen näher zu kommen, Konfliktsituationen zu meistern und Antwort auf Fragen zu geben, die die Menschheit seit jeher bewegen. Handpuppen begleiten Claudine Kopp seit vielen Jahren bei ihrer Arbeit als schulische Heilpädagogin, Puppenspielerin und Katechetin. Sie schafft es, mit ihren Handpuppen beseelte Figuren mit eigenem Charakter zu schaffen, die nicht nur, aber besonders Menschen mit Behinderung und Kinder mit besonderen heilpädagogischen Bedürfnissen ansprechen. Unsere Weiterbildung gibt eine Einführung und Einblicke in die Arbeit mit Handpuppe im Religionsunterricht und bietet reichlich Platz zum Ausprobieren und Experimentieren.

Kompetenz

Mit Handpuppen den Religionsunterricht gestalterisch bereichern und auf besondere und heilpädagogische Bedürfnisse eingehen können.

Lehrplanbezug

Kompetenzen «Identität entwickeln», «Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben», «Christliche Spiritualität leben» Zyklen 0-3

Inhalte

- Entwicklungspsychologische und archetypische Bedeutung von Puppen
- Einführung in die Arbeit mit Handpuppen
- Spieltechniken mit Handpuppen
- „Beseelen“ der Handpuppen und Zugang zum individuellen Spiel
- Tipps für den Einsatz im Religionsunterricht und der Seelsorge mit Behinderten

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die entwicklungspsychologische und archetypische Bedeutung von Puppen.
- können Handpuppen adressatengerecht im Religionsunterricht und der Seelsorge einsetzen.
- können Methoden und Spieltechniken themenrelevant variieren.
- erfahren Handpuppen als „beseelte“ Charaktere, welche Personen affektiv besonders ansprechen können.

Methoden

- Theoretische Grundlagen
- Praktische Übungen
- Persönliche Erfahrungen

Zielgruppe

Katechetisch Tätige aller Stufen, Behindertenseelsorger/innen, am Thema Interessierte

Bitte mitbringen:

- Eine Handpuppe oder ein Plüschtier
- Ein paar alte Socken (Grösse und Material sind egal)

Leitung:

Barbara Bartl, FaRP

Anna Wörsdörfer, stellvertretende Leitung Behindertenseelsorge ZH

Referentin

Claudine Kopp, Puppenspielerin, Heilpädagogin, Katechetin

Kosten

CHF 50.-- (unentschuldigte Absenz wird verrechnet)

Verpflegung

Die FaRP stellt im Rahmen der Weiterbildungen Mineralwasser und Obst zur Verfügung.

Für die sonstige Verpflegung ist jede und jeder selbst verantwortlich.

Im Restaurant „TimeOut“ nebenan und im nahegelegenen Niederdorf gibt es Mittagsmenüs.

Veranstaltungsdatum

Samstag, 19. September 2020, 09:15 – 16:45 Uhr

Paulusakademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

Anmeldung bis Dienstag, 15. September 2020

Fachstelle für Religionspädagogik, Sekretariat

Hirschengraben 66, 8001 Zürich, Tel. 044 266 12 82

religionspaedagogik@zhkath.ch

[Allgemeine Geschäftsbedingungen der FaRP](#)

Fachstelle für Religionspädagogik

Hirschengraben 66 | 8001 Zürich | Tel. 044 266 12 82 | religionspaedagogik@zhkath.ch | www.religionspaedagogikZH.ch